

## Übungsblatt 24

---

**Aufgabe 1.** Für drei Vektoren  $a, b, c \in \mathbb{R}^n$  sowie Zahlen  $\lambda, \mu, \nu \in \mathbb{R}$  gilt

$$(\lambda + 1)a + (2\mu - 6)b + (3\nu^2 + 12\nu + 12)c = o \quad (1)$$

wobei  $o \in \mathbb{R}^n$  den Nullvektor beschreibt.

- (a) Leiten Sie aus (1) Bedingungen an  $\lambda, \mu$  und  $\nu$  für den Fall ab, dass die Vektoren  $a, b, c$  linear unabhängig sind. Bestimmen Sie  $\lambda, \mu$  und  $\nu$ .
- (b) Geben Sie eine hinreichende Bedingung an, unter welcher sich  $c$  als Linearkombination der Vektoren  $a$  und  $b$  darstellen lässt.

**Aufgabe 2.** Je endlich viele der Funktionen  $f : x \mapsto y = f(x)$ ,  $x \in \mathbb{R}$ , mit Funktionstermen  $\sin x$ ,  $\cos x$ ,  $\sin(2x)$ ,  $\cos(2x)$ , ... sind linear unabhängig.

Bestimmen Sie durch Koeffizientenvergleich die reellen Zahlen  $\alpha, \beta, \gamma, \delta, \epsilon, \varphi$  aus der Linearkombination

$$\begin{aligned} & \alpha \cdot \cos x + \alpha \cdot \cos(2x) + \beta \cdot \sin x + \beta \cdot \sin(2x) \\ & + \gamma \cdot \cos(2x) + \gamma \cdot \cos(3x) + \delta \cdot \sin(2x) + \delta \cdot \sin(3x) \\ & + \epsilon \cdot \sin(3x) + \varphi \cdot \cos(3x) \\ & = 3 \cdot \cos x + 2 \cdot \sin x + 4 \cdot \cos(2x) + 2 \sin(2x) \end{aligned} \quad (2)$$

die für alle  $x \in \mathbb{R}$  erfüllt sein soll.

**Aufgabe 3.** Gegeben ist der  $\mathbb{R}$ -Vektorraum  $V$  aller linearen Funktionen  $f : x \mapsto y = f(x) = a_1 \cdot x + a_0$  mit gemeinsamem Definitionsbereich  $D = \mathbb{R}$  sowie Koeffizienten  $a_0 \in \mathbb{R}$  und  $a_1 \in \mathbb{R}$ .

In  $V$  werden insbesondere die Funktionen

$$f_0 : x \mapsto y = f_0(x) = 1 \quad \text{und} \quad f_1 : x \mapsto y = f_1(x) = x$$

betrachtet.

- (a) Weisen Sie nach, dass  $B = [f_0, f_1]$  eine Basis des Vektorraums  $V$  bildet.
- (b) Zeigen Sie, dass mit  $B$  aus Aufgabenteil a auch  $\tilde{B} = [f_0 + f_1, f_0 - f_1]$  eine Basis von  $V$  bildet.

**Aufgabe 4.** Gegeben ist die *Schwingungsgleichung* einer freien, ungedämpften Schwingung

$$\ddot{f}(t) + 4 \cdot f(t) = 0 \quad (3)$$

welche eine die Schwingung beschreibende reelle Funktion  $f : t \mapsto x = f(t)$  und deren zweite Ableitungsfunktion mit  $\dot{f}(t) := \frac{d^2 f}{dt^2}(t)$  für alle  $t$  auf  $D \subseteq \mathbb{R}$  erfüllen.

Die Schwingungsgleichung (3) wird durch die (komplexen!) Funktionen

$$f_1 : t \mapsto x = f_1(t) = e^{2i \cdot t} \quad \text{und} \quad f_2 : t \mapsto x = f_2(t) = e^{-2i \cdot t} \quad (4)$$

gelöst, worin  $i$  mit  $i^2 = -1$  die imaginäre Einheit und  $e$  die Euler-Zahl darstellen.

(a) Stellen Sie die reellen Funktionen

$$g_1 : t \mapsto x = g_1(t) = \sin(2t) \quad \text{und} \quad g_2 : t \mapsto x = g_2(t) = \cos(2t) \quad (5)$$

als Linearkombination von  $f_1$  und  $f_2$  aus Formel (4) mit komplexen Koeffizienten dar.

(b) Weisen Sie nach, dass  $g_1$  und  $g_2$  aus Formel (5) sowie jede Linearkombination  $g = \sum_{i=1}^2 \lambda_i \cdot g_i$  mit  $\lambda_1 \in \mathbb{R}$  und  $\lambda_2 \in \mathbb{R}$  die Schwingungsgleichung (3) lösen.

Zeigen Sie, dass sich jede reelle Lösungsfunktion  $g$  in der Form

$$g : t \mapsto x = g(t) = A \cdot \sin(2t + \varphi)$$

mit  $A > 0$  und  $\varphi \in [0; 2\pi)$  darstellen lässt.<sup>1</sup>

(c) Zeigen Sie, dass die Menge aller Linearkombinationen  $g = \sum_{i=1}^2 \lambda_i \cdot g_i$  aus Aufgabenteil b einen Vektorraum  $V$  über  $\mathbb{R}$  mit Dimension  $\dim V = 2$  bilden.

**Die nachfolgenden Aufgaben beziehen sich auf bereits erworbenes Wissen und sind von Ihnen in der Übung der KW 20 vorzurechnen.**

**Aufgabe 5.** Gegeben sind die Vektoren

$$a = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad b = \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \end{pmatrix}$$

(a) Berechnen Sie die Linearkombination  $2(a - b) + 3(a + b)$ .

(b) Überprüfen Sie durch Rechnung, ob  $a$  und  $b$  (ebenso  $a - b$  und  $a + b$ ) linear unabhängig sind.

(c) Tragen Sie die Vektoren  $a$ ,  $b$ ,  $a - b$  und  $a + b$  als Pfeile im Ursprung des kartesischen Koordinatensystems in  $\mathbb{R}^2$  an.

(d) Zeigen Sie allgemein, dass Summenvektor  $a + b$  und Differenzvektor  $a - b$  eine Basis des  $\mathbb{R}^2$  bilden, wenn dies für Vektoren  $a \in \mathbb{R}^2$  und  $b \in \mathbb{R}^2$  gilt.

---

## Vertiefung

**Aufgabe 6.** Für ein gegebenes  $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$  bezeichne

$$V = \left\{ f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \mid f(x) = a_0 + \sum_{i=1}^n a_i \cdot x^i, a_0 \in \mathbb{R}, a_i \in \mathbb{R} \quad \forall i \in \{1, 2, \dots, n\} \right\}$$

die Menge aller reellen Polynomfunktionen vom Grad  $\text{grad} f \leq n$ .

Zeigen Sie, dass die Menge aller Beziér-Polynome  $B_j^n(x)$  mit

$$B_j^n(x) = \binom{n}{k} \cdot x^j \cdot (1-x)^{n-j}$$

(a) linear unabhängig in  $V$  ist

(b) eine Basis von  $V$  bildet

---

<sup>1</sup>Die Parameter  $A$  bzw.  $\varphi$  in  $g$  bedeuten physikalisch die Amplitude bzw. Anfangsphase der freien, ungedämpften Schwingung.